

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0199/2026

Kleine Anfrage Matthias Borner (SVP, Olten): Freiwilliger Einheitsbezug – Bilanz und Ausblick

Mit Beschluss vom 2. März 2021 (A0214/2019) hat der Kantonsrat meinen Auftrag «Bürokratieabbau – Weniger Steuerrechnungen» erheblich erklärt. Gestützt darauf hat der Regierungsrat das Konzept «Freiwilliger Einheitsbezug» genehmigt und das Kantonale Steueramt mit der Umsetzung beauftragt.

Seit dem Pilotstart 2024 ist die Zahl der teilnehmenden Gemeinden kontinuierlich gewachsen. Zudem hat der Regierungsrat kürzlich eine Senkung der Bezugspauschale für Einwohnergemeinden beschlossen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Einwohner- und Kirchgemeinden nehmen aktuell am freiwilligen Einheitsbezug teil, und wie viele haben sich für eine Teilnahme ab 2028 bereits angemeldet? Kann eine vollständige Namensliste zur Verfügung gestellt werden?
2. Wie hat sich die Zahlungsmoral der steuerpflichtigen Personen seit Einführung des Einheitsbezugs entwickelt?
3. Wie viele steuerpflichtige Personen im Kanton Solothurn erhalten dank des Einheitsbezugs heute nur noch eine statt zwei Steuerrechnungen, und wie beurteilt der Regierungsrat den administrativen Nutzen für die Bevölkerung?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die finanzielle Gesamtbilanz des Projekts seit 2022, und ab wann rechnet er mit einer nachhaltig kostendeckenden bzw. positiven Bilanz?
5. Welche Gründe nennen die bisher nicht teilnehmenden Gemeinden für ihren Verzicht, und strebt der Regierungsrat eine aktive Förderung des Einheitsbezugs an, um die Beteiligungsquote in den kommenden Jahren zu erhöhen?
6. Wie beurteilt der Kanton den Verlauf des Pilots? Ist er zufrieden? Wurde er negativ oder positiv überrascht von der Entwicklung?

Begründung: Im Vorstosstext enthalten

Unterschriften: Borner Matthias; Wenger Thomas, Zila Nico